



MEISTERKREIS

Pressemitteilung

06.12.2017

MARKENSCHUTZ – SELEKTIVVERTRIEB – ONLINEHANDEL

EuGH stärkt selektiven Vertrieb. Anbieter von High-end Produkten dürfen ihren Vertriebspartnern den Verkauf über Onlineplattformen wie Amazon untersagen.

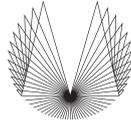
Berlin. Der Gerichtshof der Europäischen Union hat heute entschieden, dass ein Anbieter von High-end Produkten seinen autorisierten Händlern verbieten kann, die Vertragsprodukte im Internet über Drittplattformen zu verkaufen.

Der MEISTERKREIS hatte sich vor zwei Jahren zur Aufgabe gemacht den Selektivvertrieb, vor allem gegenüber dem Onlinehandel, zu verteidigen. Wir haben unter der Führung des Experten Dr. Andreas Lubberger, der das EuGH Urteil erstritten hat, mit Justitiaren einiger unserer Mitgliedsunternehmen einen Arbeitskreis gebildet. Dieser Kreis hat ein Positionspapier für die Diskussion mit dem Bundeswirtschaftsministerium erarbeitet, dass im November 2017 vorgelegt und sehr gut aufgenommen wurde.

Die MEISTERKREIS Mitglieder sind an der Schnittstelle zwischen Kultur und Wirtschaft aktiv. Hinter einem erfolgreichen Geschäftsmodell, das auf Kreativität, handwerklichem Können und technischer Fertigungskunst beruht, stehen kontinuierliche Innovation, unermüdliche Qualitätsanstrengungen, hoch qualifizierte Mitarbeiter und ein starker Export. Die MEISTERKREIS Mitglieder streben in allem, was sie tun, nach höchster Qualität: von ihren Produkten und Dienstleistungen bis zu dem Erlebnis, das sie ihren Kunden bieten.

Den Prinzipien von Freiheit und Kreativität verpflichtet, sehen die Mitglieder des MEISTERKREIS die Entwicklung des deutschen Vertriebskartellrechts aktuell mit großer Skepsis. Wo bis 2005 eine Missbrauchsaufsicht ausreichte, werden heute immer stärker Handlungsspielräume verengt. Das führt zum Verlust der Honorierung und Wertschätzung der kreativen Leistung und gefährdet gerade kleine und mittlere Unternehmen, die sich ihre Marktposition in einem Qualitätswettbewerb stellen wollen. Insbesondere die Aussagen und Verfahren des Bundeskartellamtes im Spannungsfeld Onlinehandel und Selektivvertrieb sieht der MEISTERKREIS mit Sorge. In unserer Wahrnehmung entstehen hier Gerechtigkeitslücken des Vertriebskartellrechts.

Weitere Hintergrundgespräche mit dem Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundeskartellamt zum Thema Onlinehandel, Selektivvertrieb und Markenschutz finden im Februar und März 2018 statt.



MEISTERKREIS

DER MEISTERKREIS

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat über 70 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 90 Milliarden Euro und über 180.000 Beschäftigten in Deutschland.

MISSION

Der Meisterkreis steht für eine Kultur, die den Reichtum der Vielfalt wertschätzt und fördert. Diese kulturelle Vielfalt, die Ideenreichtum und Kreativität erzeugt, ist die Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg sowie unsere gesellschaftliche und soziale Entwicklung. Der Meisterkreis pflegt und entwickelt diese Vielfalt mit seinen Mitgliedern, Partnern und Freunden.

ZIELE

Der MEISTERKREIS verbindet die Besten aus den unterschiedlichsten Branchen um die Zukunft in dem anspruchsvollsten Segment besser zu verstehen und gemeinsam zu gestalten. Aus neuen Verbindungen entstehen innovative Produktangebote, Geschäftsmodelle und Partnerschaften.

AKTIVITÄTEN

Erfahrungsaustausch

Der MEISTERKREIS knüpft für seine Mitglieder neue nationale und internationale Netzwerke für den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung von innovativen Kooperationen.

Nachwuchsförderung

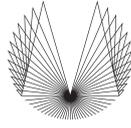
Der MEISTERKREIS entwickelt Aus- und Weiterbildungsangebote und fördert den akademischen und praxisorientierten Nachwuchs.

Internationale Kooperationen

Der MEISTERKREIS fördert den aktiven Austausch mit den internationalen europäischen Wertegemeinschaften und unterstützt die Mitglieder auch bei der Expansion in neue Märkte.

Interessenvertretung

Der MEISTERKREIS vertritt die wirtschafts- und kulturpolitischen Interessen der Branche gegenüber politischen Entscheidern, Medien und der breiten Öffentlichkeit.



MEISTERKREIS

Marktforschung

Der MEISTERKREIS gibt regelmäßig Studien und Umfragen in Auftrag, um seinen Mitgliedern aktuelle und relevante Marktdaten und -fakten zur Verfügung zu stellen.

MITGLIEDER

Abeking & Rasmussen, Brenners Park-Hotel & Spa, Bechstein, BMWi, Burmester, China-Club Berlin, Comtesse, Dornbracht, Dorothee Schumacher, Escada, Excelsior Hotel Ernst, Graf Faber-Castell, Gaggenau, Glashütte Original, Gmund, Grandhotel Schloss Bensberg, Hemmerle, Hotel Adlon, KaDeWe, Kettner, Klais, Iris von Arnim, Jan Kath, Leica, Loewe Technologies, Lürssen Yachts, Lufthansa First Class, Maybach, Meindl, Mercedes-Benz, Montblanc, Neumann, Occhio, Poschinger, Porsche, Porsche Design, Porzellan Manufaktur Nymphenburg, Sennheiser, Schloss Johannisberg, Schramm Werkstätten, SeaCloud, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, Sabine Römer, Steidl, Storck Bicycle, Talbot Runhof, Thonet, Ticad, Tobias Grau, Unützer, Van Volxem, Walter Knoll, Weingut Dr.Loosen, Weingut Robert Weil, Weingut Egon Müller, Wempe. Internationale Mitglieder: Airbus Helicopters, Armani Prive, Chanel, Bugatti Automobiles, Christian Dior, Lancôme, Estée Lauder, Moët Hennessy, Rolex. Freunde: Berliner Philharmoniker, Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlung Nordrheinwestfalen, Semper Oper Dresden, Palais Beauharnais Paris, Villa Massimo, Universität der Künste Berlin, Villa Massimo Rom.

Meisterkreis-Deutschland
Unter den Linden 10
10117 Berlin
T +49 (0) 30 700140428
kontakt@meisterkreis-deutschland.com
www.meisterkreis-deutschland.de